

den / Drisenschen Regiment Curassier wohl- / bestalt gewesenem Lieutenants; /
 Er erblickte das Licht der Welt den 15. Maij 1730 / zu Kalthoff in Oberlande
 in Preußen / und starb den 27 Jan: 1757 in Elsitze / am weißen Friesel. / Er
 war der redlichste des Landes, / die Zierd und Hoffnung seines Standes, / die
 werdende Vollkommenheit / O Leser lerne noch auf Erden / Was Er zu seyn /
 wie er zu werden / Frühzeitig reiff zur Ewigkeit.

Ein Bein, Kanonenrohr, Pauke, Fahnen spitzen und der Sockel waren
 abgeschlagen und wurden 1912 ergänzt.

Denkmal des August Friedrich von Kötteritz, † 1778 (?).

103 : 190 cm messende rechteckige Sandsteinplatte, mit großem, von
 Lorbeer- und Palmzweigen umrahmten ovalen Feld. In den Zwickeln oben
 Engelsköpfe, unten das Wappen derer von Kötteritz.

Die Inschrift lautet:

Hier / ruhet in Gott / seligst entschlaffen, Weijl. / aber Wohlgebohrne Herr Herr /
 Augustus Friedrich von / Kötteritz, gewesener Gerichts- und / Erbherr des
 Ritterguts Johānies Hausen / Welcher zu seinen imerwehrenden Gedächtnis /
 nachfolgendes in diesen Leichen Stein einzu / drücken verlanget hat.

Qvae mortalia sunt, mortalibus illa relinqvo, / Corpus humi recubet, Spiritus
 astra petat, / Spiritus iste meus, Jesu, gratia es haud opera / Symbolum: /
 Crux tessera certa beatis.

Unterer Teil neu.

An der Nordwand.

Denkmal des Christian Caspari, † 1823, und dessen Frau Eva
 Maria geb. Starkin, † 1830.

Sandstein, 205 cm hoch.

Geviertförmige Säule von 43 cm Seitenlänge mit unten fast im Halb-
 kreis ausgerundeten Schrifttafeln. Auf der oberen kürzeren Hälfte der Flächen
 vorn und hinten je ein Lorbeerkranz. Auf dem Verdachungsgesims eine
 runde schlichte Urne.

Die Inschrift lautet:

Hier ruhet / Johan Christian / Caspari / gewesener Gvthsbesitzer in Oelsitz / er
 verheiligte sich im J. 1769 mit Jgfr. / Even Marien Starkin aus / Risa, zeugte
 mit / ihr 10 Kinder. 7. Söhne 3 Töch. wovon 3 S. 2 T. noch / am Leben sind
 und lebten 53 Jah(r) in / beglückter Ehe, er ward geb. d. 11. Decb. / 1739 u.
 starb d. 9. März 1823 in einem Alt. / von 83 J.

Auf der anderen Seite bez.:

Dieses Denkmal zeugt von / ehelicher Liebe und Treue / Es lies daselb ver-
 fertigen / Eva Maria / Casparin / Johann Christian Casparis hinderlaßne F.
 Wittwe geborne / Starkin zu Risa in: Jah. 1823 in / ihrem 74. Lebensjahre.
 Sie ward geb. / den 8. Decbr. 1749 u. starb d. 17. Juni 1830 / in einem Alter
 von 81. J.

Auf den Seitenflächen der Leichentext und ein Spruch.

Nahe der Westmauer des Kirchhofs, unweit des Tores.

Die Pfarre

wurde nach dem Brande von 1779 mit einem Aufwande von 3000 Talern
 in den folgenden Jahren erbaut.